

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 3: Höfe = Les cours = Courtyards

Artikel: Bäckerei Innenstadt Graz, 1989 : Architekt : Manfred Zernig
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-60058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

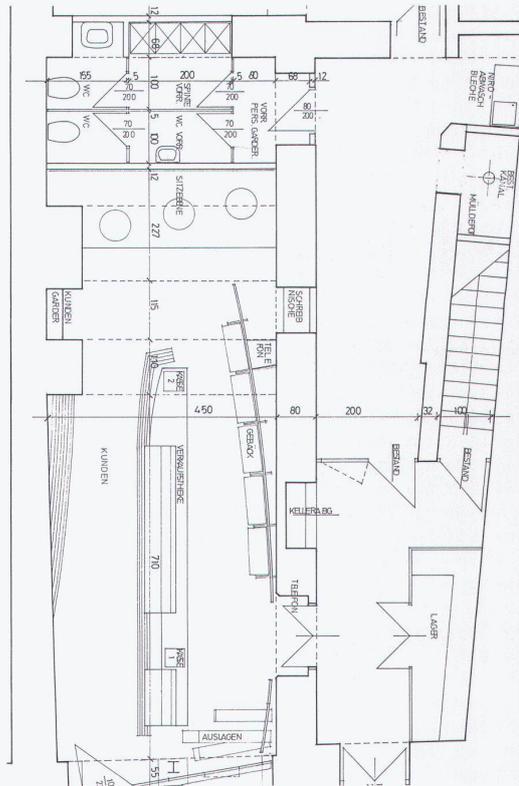
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bäckerei Innenstadt Graz, 1989

Eingangsportal
Grundriss



Architekt: Manfred Zernig, Graz

Die Aufgabe war es, in die Erdgeschossebene eines alten Bürgerhauses aus dem 16. Jahrhundert eine Bäckerei zu installieren. Das Eingangsportal ist schräg, dem Hauptplatz zugewandt, angeordnet. Es bietet grösstmögliche Einsicht in das Geschäft.

Die Ausgestaltung im Innenraum besteht aus einer linearen Theke, einer Brotregalwand und einem Auslagenelement. Die verwendeten Materialien sind Birnenholz, Glas, Nirosta.

Das Brotregal ist als nach hinten etwas ansteigende, gebogene Wand konzipiert, in welche die Roste aus Nirosta für das Gebäck eingehängt sind. Die Krümmung der Wand wurde so ausgelegt, dass sämtliche Gebäcksorten einzusehen sind.

Der axiale Beleuchtungskörper unterstreicht die Linearität der Anlage.

M.Z.



Brotregal